

# Inhalt

**Einleitung** 7

**Die Zukunft liegt hinter Ihnen** 23

Zeit und Zeitform 25

Wo ist die Zeit? 35

Schlussfolgerung: Zeit und Zahlen 53

**Drehen Sie sich nach Westen** 57

Bezugsrahmen: Wie wir die Dinge  
um uns herum anordnen 60

Landschaften: Was ist eigentlich ein Hügel? 83

Schlussfolgerung: Nichtuniverselle Raumkonzepte 90

**Wer ist Ihr Bruder?** 95

Unbelebte Ananasfrüchte:

Dinge unscharf kategorisieren 106

Schlussfolgerung: Gemeinsame (un)natürliche Klassen 120

**Der Himmel ist grue** 123

Gerüche sind mehr als stechend 145

Schlussfolgerung: Die Sinne 161

**Wüsteneis** 165

Wörter passen sich an 172

Lautsysteme passen sich an – aber wie sehr? 181

Schlussfolgerung: Ökologie und Evolution 196

**Sprache sehen** 201

Von Angesicht zu Angesicht 202

Bestimmte soziokulturelle Umgebungen können sich  
auf die Grammatik auswirken 214

Schlussfolgerung: Der natürliche Lebensraum  
der Sprache 226

**Der nasale Anfang von »Nase«** 229

Neue Beweise dafür, dass Worte gar nicht so  
willkürlich sind 238

Ikonizität hilft Kindern beim Lernen 253

Schlussfolgerung: Nichtwillkürliche Grundlagen 257

**Worauf stehen Sie?** 261

Wie wir Sätze wirklich konstruieren 269

Zusammenfassung: Unser sich veränderndes Verständnis  
von Wörtern und Sätzen 280

**Schluss** 285

Der Stand der Sprachforschung 288

Die Uhr tickt: Das anhaltende Aussterben von Sprachen 292

**Anmerkungen** 295